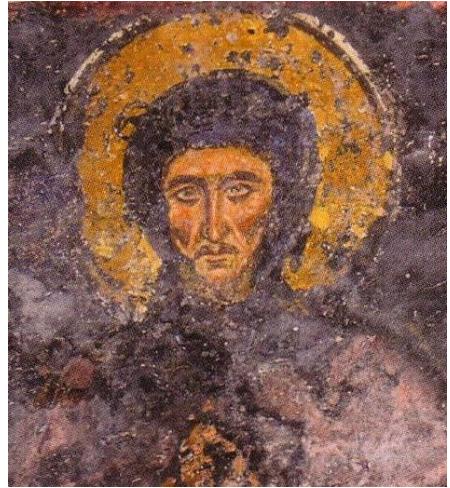


	<p><b>Ephräm und die syrische Tradition</b></p> <p>Bei dir, Herr, ist des Lebens Quell.</p>	<p><b>Woche 7</b></p>
	<p><b>Wochenlied</b></p> <p>Bei dir, Herr, ist des Lebens Quell; der Trübsal Wasser machst du hell, tränkst uns am Bach der Wonnen. Dein Glanz erweckt das Angesicht, in deinem Licht schaun wir das Licht, du Sonne aller Sonnen.</p> <p>(Gotteslob 427,2)</p>	 <p>Bild:</p>
		<p>Foto:  <a href="http://notesfromacommonplacebook.blogspot.de/2010_08_01_archive.html">http://notesfromacommonplacebook.blogspot.de/2010_08_01_archive.html</a></p>
	<p><b>Spirituelles Wort</b></p> <p><b>Tag 1</b> Der Dürstende freut sich beim Trinken und trauert nicht, dass er die Quelle nicht austrinken kann.</p> <p>(Ephräm der Syrer)</p>	<p><b>Biblisches Wort</b></p> <p>Mein Volk hat doppeltes Unrecht verübt: Mich hat es verlassen, den Quell des lebendigen Wasser, um sich Zisternen zu graben, Zisternen mit Rissen, die das Wasser nicht halten.</p> <p>(Jeremia 2,13)</p>
	<p><b>Tag 2</b> Unser schwacher Geist leidet Schiffbruch Zwischen Gottes Güte und seiner Gerechtigkeit.</p> <p>(Ephräm der Syrer)</p>	<p>Es begegnen einander Huld und Treue; Gerechtigkeit und Friede küssen sich.</p> <p>(Psalm 85,11)</p>
	<p><b>Tag 3</b> Die Wogen können unser Schiff verschlingen. Doch wer hat die wunderbaren Perlen gesehen in der Tiefe des Meeres.</p> <p>(Isaak von Ninive)</p>	<p>Du hast mich in die Tiefe geworfen, in das Herz der Meere; mich umschlossen die Fluten, all deine Wellen und Wogen schlügen über mir zusammen.</p> <p>(Jona 2,4)</p>

<b>Tag 4</b>	<p>Wer viel spricht, wird schweigen, sobald er sieht, wie leer er in seinem Inneren ist.</p> <p><i>(Isaak von Ninive)</i></p>	<p>Ihr bringt den Unschuldigen in Not, ihr lasst euch bestechen und weist den Armen ab bei Gericht. Darum schweigt in dieser Zeit, wer klug ist; denn es ist eine böse Zeit.</p> <p><i>(Amos 5, 12-13)</i></p>
<b>Tag 5</b>	<p>Das Hinausgehen Christi in die Wüste ist das beste Beispiel, das wir haben, um Entsagung zu lernen.</p> <p><i>(Philoxenes von Mabbug)</i></p>	<p>Sie redeten gegen Gott; sie fragten: Kann uns denn Gott den Tisch decken in der Wüste?</p> <p><i>(Psalm 78, 19)</i></p>
<b>Tag 6</b>	<p>Wenn die Jünglinge im Feuerofen sich nicht entschlossen hätten zu sterben, hätte die Wolke das Feuer nicht ausgelöscht.</p> <p><i>(Philoxenes von Mabbug)</i></p>	<p>Wenn überhaupt jemand, so kann nur unser Gott, den wir verehren, uns erretten; auch aus dem glühenden Feuerofen und aus deiner Hand, König, kann er uns retten. Tut er es aber nicht, so sollst du, König, wissen: Auch dann verehren wir deine Götter nicht.</p> <p><i>(Daniel 3, 17-18)</i></p>
<b>Tag 7</b>	<p>Neid und Eifersucht richten den zugrunde, den sie beherrschen.</p> <p><i>(Mandakuni)</i></p>	<p>Neid und Ärger verkürzen das Leben, Kummer macht vorzeitig alt.</p> <p><i>(Sirach 30,24)</i></p>